

Was hab' ich noch?! — In jeder Tasche bloß ein Loch. — Bald ist's für'n „großen Dobbeldobb“ — einmal für alle Male: stop!

Ich hab' gearbeitet in Wien — in London, Budapest, Berlin — bei Renz, bei Barnum und bei Busch — wenn ich erschien, gab's dreimal Tusch — New York, Paris, die Balkantour. — Und heut'?! — ein armes Luder nur! — Bloß Hunger noch und bitt're Sorgen — ich bin mein eigener Clown geworden!

* * *

Und ick?! Wer kennt nicht William Dick?! — Den Mann mit seinem Kistentrick. — Das Schaustück „Die zersägte Dame“ — das war einmal ein großer Name. — Das war was für die große Masse — das zog die Leute an die Kasse! — Und heut'?... Heut' ist's mit mir vorbei! — Heut' sägt das Leben mich entzwei. —

Bald könn'n wir uns wohl alle zeigen — als Sensation „Der Totenreigen!“

* * *

Stop, boys and girls, da sag' ick nee! — Das Leben ist noch ganz „okee“! — Was wollt ihr bloß, ihr Hungerleider? — Nur Mut, wie ick — „the Texas-

Rider“! — Der Hunger?! — aoh, shut up, das Luder — das kenn ick gut, als wär's mein Bruder. — Doch: unterkriegen?! — Keen Jedanke — Ick bin 'ne Miss von Spree und Panke! — Und das verpflichtet, yeah, aoh hell! — Ob Jeld, ob keens — mir geht es well! — Ick nehme Roxy, meine Stute — der ist genau wie mir zumute — und dann go on, my girl, hello! — Uns kann die Welt mal anderswo! — Believe me, Jungs, nur das Gebrabbel — das bringt ans Not und dieses „trouble“. — No, immer fore-ward, allez-hopp! — Und immer oben mit die Kopp!

* * *

